

31.03.2011: Curanum AG kündigt Kapitalerhöhung und Neuordnung der Fremdfinanzierung an

Der Vorstand der Curanum AG hat heute im Vorgriff auf die Veröffentlichung des Konzernabschlusses mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft - unter Nutzung des genehmigten Kapitals durch Gewährung von Bezugsrechten an alle Aktionäre und Ausgabe von bis zu 6.532.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 Euro je Aktie von derzeit 32.660.000 Euro um bis zu 6.532.000 Euro auf bis zu 39.192.000 Euro gegen Bareinlage - zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung dient der Unterstützung des geplanten transaktionsbezogenen Wachstumskurses der Gesellschaft.

Die neuen Aktien werden Aktionären im Verhältnis 4,9 : 1 zu einem Bezugspreis von 1,80 Euro je Aktie angeboten. Die von der Gesellschaft gehaltenen 405.102 eigenen Aktien nehmen an dem Bezugsangebot nicht teil und wurden deshalb bei der Berechnung des Bezugsverhältnisses nicht berücksichtigt. Das Bezugsangebot erscheint voraussichtlich am 11. April 2011 im elektronischen Bundesanzeiger. Die Bezugsfrist soll vom 12. April 2011 bis zum 2. Mai 2011 laufen. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2010 voll dividendenberechtigt. Das Bezugsangebot richtet sich ausschließlich an bestehende Aktionäre der Gesellschaft. Ein Bezugsrechtshandel ist nicht vorgesehen.

Mit dem Bezugsangebot soll zudem ausschließlich den Aktionären der Gesellschaft das Recht eingeräumt werden, etwaig von anderen Aktionären nicht bezogene neue Aktien im Wege eines Überbezugs zum Bezugspreis zu erwerben. Verbindliche Angebote für einen solchen Überbezug sind während der Bezugsfrist abzugeben. Sollte sich wegen einer hohen Nachfrage des Überbezugs eine Zuteilung zusätzlich gewünschter neuer Aktien an alle Aktionäre nicht als möglich erweisen, wird die Zuteilung zusätzlicher Aktien für interessierte Aktionäre im Verhältnis ihrer ausgeübten Bezugsrechte vorgenommen, bis das gesamte Volumen der Kapitalerhöhung ausgeschöpft ist. Die neuen Aktien sollen prospektfrei zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen werden.

Der Vorstand der Curanum AG kündigt mit heutigem Tage gleichzeitig eine Neuordnung der Fremdfinanzierung der Gesellschaft an. Die bisherige Basisfinanzierung der Gesellschaft über ein Schuldscheindarlehen von rund 31 Mio. Euro soll durch ein Konsortialdarlehen abgelöst werden, nachdem für das Schuldscheindarlehen aufgrund von Einmaleffekten und außerplanmäßigen Abschreibungen infolge konservativer Bewertungsansätze des Vorstands und einer Änderung der Bilanzierungsregelung des IAS 36 eine vereinbarte Finanzkennzahl unter der bestehenden Dokumentation nicht eingehalten werden kann, was nach den Bestimmungen der zugrundeliegenden Dokumentation einen außerordentlichen

Kündigungsgrund für die finanzierenden Banken darstellt. Da diese Finanzkennzahl jedoch weder der aktuellen Verbesserung der Nettofinanzverschuldung der Gesellschaft um rund 15 Mio. Euro noch dem maßgeblich durch Einmaleffekte beeinflussten Ergebnisniveau angemessen Rechnung trägt und zudem das Zinsniveau des Schuldscheindarlehens relativ hoch ist, hat der Vorstand Maßnahmen eingeleitet, um eine Neuordnung der Fremdfinanzierung im zweiten Quartal 2011 umzusetzen. Mit diesem Konzept soll insbesondere die Basisfinanzierung der Gesellschaft sichergestellt werden.

München, den 31.3.2011